



VC Wiesbaden startet international im CEV-Cup, da ESWE Versorgungs AG die Teilnahme möglich macht

(Hig / Wiesbaden / 08.05.2015) Die Entscheidung ist gefallen. Nach dreimaliger Qualifikation startet das VCW-Team 2015/16 nun im internationalen Wettbewerb und kann im CEV-Cup, dank der Zusage von ESWE Versorgungs AG, die sportlichen Früchte ernten. „Wiesbaden ist stolz auf die Leistungen des VCW. Und als Wiesbadener Unternehmen wollen wir den Spielerinnen und dem gesamten Team für ihren Einsatz und ihren Kampfgeist während der Saison etwas zurückgeben“, erklärt Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender der ESWE Versorgungs AG die Entscheidung.

ESWE ist der Landeshauptstadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern seit jeher eng verbunden – und bleibt es auch bei allen bundesweiten Erfolgen. Das zeigt sich im engagierten Sponsoring. Der Energiedienstleister hat sich deshalb entschlossen, den Großteil der Kosten für eine Teilnahme des VC Wiesbaden am CEV-Cup zu übernehmen.

Bei VCW-Geschäftsführer Günter Higelin und Sportdirektorin Nicole Fetting war es mehr als nur pure Erleichterung, als sie in den letzten Tagen über die positive Nachricht informiert worden sind. Der ganz große Dank der VCW-Verantwortlichen geht an das Unternehmen und Wiesbaden, die es ermöglichen, „dass der VC Wiesbaden den nächsten Schritt in seiner professionellen Entwicklung machen kann“, so Günter Higelin. Nicole Fetting ist überzeugt, dass die Teilnahme das „Renommee stärkt, in den laufenden Verhandlungen mit den Spielerinnen ein wichtiges Argument ist und wir somit auf der internationalen Bühne mit unserer Landeshauptstadt präsent sind“.

Ralf Schodlok schildert nähere Einzelheiten für diese Entscheidung: „Wir haben 2004 die Entwicklung vom klassischen Energielieferanten zum modernen Energiedienstleister eingeläutet, der VCW spielt seit 2004 in der ersten Liga. Wir können zum dritten Mal in Folge ein Rekordergebnis vorweisen, der VCW hat zum dritten Mal in Folge die Möglichkeit, bei einem internationalen Wettbewerb mitzuspielen. Zwei Mal musste der Verein schweren Herzens absagen. Anlässlich unseres 85. Geburtstages in diesem Jahr wollen wir ihm und seinen Fans nun den Traum von der Teilnahme endlich erfüllen. Dass der VC Wiesbaden und seine Anhänger mit voller Energie Einsatz zeigen werden – davon sind wir als Experten in Energiefragen absolut überzeugt“.

VCW-Sportdirektorin Nicole Fetting spielte in ihrer aktiven Zeit zwei Mal international: 2008/09 schaffte sie es mit den Roten Raben Vilsbiburg bis ins Final-Four im CEV-Cup und 2010/11 schnupperte sie mit dem VC Wiesbaden internationale Luft im Challenge Cup. Daher kennt sie die Bedeutung für die Spielerinnen. „Es ist für die Entwicklung jeder Spielerin eine wichtige sportliche Erfahrung und eine besondere Ehre den Verein, die Partner, die Stadt im Ausland sportlich zu präsentieren“.

VCW-Urgestein Julia Osterloh stieg mit dem VC Wiesbaden 2004 in die 1. Bundesliga auf, hatte einen großen Anteil an den sportlichen Erfolgen der letzten Jahre und freut sich über diese Entscheidung: „Ich bin überzeugt, dass es für unseren Verein, unsere VCW-Familie, unsere Stadt ein wichtiger und großer Schritt nach vorne ist“. Co-Trainer Christian Sossenheimer sieht in der Teilnahme am CEV-Cup den verdienten Lohn für die sehr erfolgreichen Spielzeiten in der Vergangenheit. Sossenheimer, der bereits 2010/11 den ersten internationalen Auftritt des VCW miterlebt hat, zeigt die positive Seiten dieser Entscheidung auf: „Durch die Reisen steigt der Teamgeist, die Wettkampfhärte nimmt zu, aber natürlich auch die Belastung. Für unseren Verein bedeutet es eine enorme Wertsteigerung, da wir nun in der Welt des internationalen Volleyballs aufschlagen“.

529 Wörter, 3.693 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de